

Gemeinsam sind wir stark für Sie – Ihre Bank vor Ort.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.



Folgen Sie uns gerne
auf Instagram



20.361,50 € im Jahr 2025 Spenden

Toller Rastplatz inmitten der Weinberge

Rechtzeitig zur Saison 2025 hat der Bürgerverein Niederrotweil einen einladenden Rastplatz inmitten der Weinberge im Gewinn Kirchberg fertiggestellt.

Die Raiffeisenbank Kaiserstuhl eG spendete erneut eine Himmelsliege, die auf dem Grundstück des Weingutinhabers Konrad Salwey aufgestellt wurde.

Ein Barriquefass zum Abstellen von Vesper und Wein runden das Bild ab.

„Ein tolles Gemeinschaftsprojekt, das mit Hilfe von Bürgerinnen und Bürgern, Stadtverwaltung und Bauhof sowie dem Weingut Salwey und uns entstanden ist“, betont Bankvorstand Markus Kürz. Er hoffe, dass viele Menschen diesen schönen Ort nutzen, um die Seele baumeln zu lassen und sich zu stärken.

Ermöglicht wurde die Spende durch unsere Kunden, die bei uns ein Gewinnsparloos gezeichnet haben. Mit jedem Los werden dabei gemeinnützige Einrichtungen und Vereine unterstützt.



Kurzbericht 2025



Herzlich willkommen zu unserer Generalversammlung am 14.10.2026 um 19.00 Uhr im Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Oberrotweil.

Wir begrüßen Sie ab 18.30 Uhr mit einem Glas Sekt.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2025, sowie Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026
- 3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit
- 4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Berichterstattung
- 5. Beschlussfassung über die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung des
 - a) Vorstandes
 - b) Aufsichtsrates
- 7. Wahlen zum Aufsichtsrat
Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Bernd Göring, Sandor Kiß und Hubert Weisenhorn aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der auscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.
- 8. Regelungen zur Obergrenze der Aufsichtsratsvergütung
- 9. Verschiedenes

Der Vorstand

Michael Hettich Markus Kürz

Vogtsburg, im Oktober 2026

Kurzbericht

Zahlen aus der Bilanz 2025

in TEUR	2025	2024
Forderungen an Kreditinstitute	14.193	10.758
a) täglich fällig	14.145	10.644
b) andere Forderungen	48	144
Forderungen an Kunden	233.654	223.182
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	20.798	20.799
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0
Warenbestand	970	890
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	1.870	1.906
Sachanlagen	1.186	1.294
Sonstige Vermögensgegenstände	4.145	4.356
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.521	65.179
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	175.768	171.135
a) Spareinlagen	32.497	32.671
b) andere Verbindlichkeiten	143.271	138.464
Rückstellungen	1.876	1.614
Fonds für allgemeine Bankrisiken	20.700	19.100
Eigenkapital	10.027	9.979
a) gezeichnetes Kapital	998	1.016
b) gesetzliche Rücklage	2.395	2.365
c) andere Ergebnismrücklagen	6.509	6.472
d) Bilanzgewinn	125	126
Bilanzsumme	279.530	267.231
unwiderrufliche Kreditzusagen	19.546	17.039

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. Stuttgart. Jahresabschluss und Lagebericht liegen in unseren Geschäftsräumen und während der Generalversammlung zur Einsicht aus. Die Offenlegung erfolgt beim elektronischen Bundesanzeiger.

Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2025

in TEUR	2025	2024
Zinserträge	7.513	7.376
Zinsaufwendungen	2.376	2.384
Zinsergebnis	5.137	4.992
Provisionserträge	1.712	1.683
Provisionsaufwendungen	394	417
Provisionsergebnis	1.318	1.266
Zins- und Provisionsergebnis	6.455	6.258
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	599	655
Personalaufwand	2.541	2.446
Andere Verwaltungsaufwendungen	1.544	1.429
Abschreibung auf Sachanlagen u.a.	170	162
Verwaltungsaufwand insgesamt	4.255	4.037
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen	61	59
Saldo der Risikovorsorge im Wertpapier- und Darlehensgeschäft	-316	-439
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.544	2.496
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.600	1.500
Steuern	819	870
Einstellungen in die Rücklagen	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0
Bilanzgewinn	125	126

Vorschlag für die Ergebnisverwendung
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 124.586,87 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 757,23 (Bilanzgewinn von EUR 125.344,10) - wie folgt zu verwenden:

	EURO
Ausschüttung einer Dividende von 5,75%	56.646,39
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) gesetzliche Rücklage	30.000,00
b) andere Ergebnismrücklagen	38.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	697,71
Summe	125.344,10